

3592/J XX.GP

der Abgeordneten Kier und PartnerInnen

die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales

betreffend Einleitung von Verhandlungen über ein Bundes - Sozialhilfegesetz

In seiner Sitzung am 1. Oktober 1997 hat der Ausschuß für Arbeit und Soziales im Zusammenhang mit der Debatte über den Antrag 388/A(E) der Abgeordneten Kier und Partnerinnen betreffend Schaffung eines Bundessozialgesetzes die folgende EntschlieÙung mehrheitlich angenommen:

.. Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird ersucht, mit den Ländern Gespräche über die Weiterentwicklung der Sozialhilfe aufzunehmen."

Bezugnehmend auf diesen EntschlieÙungstext stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehende

Anfrage

- Sind Sie der oben bezeichneten EntschlieÙung bereits nachgekommen?
- 2. Wenn nein: Für wann ist der Beginn solcher Verhandlungen geplant?
- 3. Wenn ja: In welcher Form auf welcher Ebene und in welchem zeitlichen Rahmen finden die Gespräche mit den Ländern statt?
- 4. Mit welchen inhaltlichen Zielvorgaben gehen Sie in die Gespräche mit den LändervertreterInnen? Welche Mindeststandards sollte nach Ihrer Meinung ein Bundes-Grundsatzgesetz erfüllen?
- 5. Sind Sie der Ansicht, daß ein Bundesgrundsatzgesetz mit bundesweit einheitlichen Mindeststandards zur existentiellen Absicherung aller in diesem Land lebenden Menschen dringend geboten erscheint?
- 6. Werden Sie in Ihre Gespräche mit den Ländern zur gegebenen Zeit auch die Erfahrungen all jener Gruppierungen miteinbeziehen, die in der Sozialarbeit tätig sind und zuletzt vor knapp einem Jahr gemeinsam mit allen anderen Teilnehmern auf der Salzburger Armutskonferenz die Einführung eines bundesweiten Sozialhilfegesetzes gefordert hatten?